

Pressemitteilung

Mit Herz dabei – der öffentliche Dienst in Bayern

Eine digitale Road Show durch Bayern informiert über den öffentlichen Dienst

Kennen Sie den öffentlichen Dienst? Kennen Sie ihn wirklich?

Natürlich, das Rathaus kennt jeder. Da holt man sich Personalausweis und Reisepass, meldet das neugeborene Kind, heiratet. Manch einer hatte schon mit dem Landratsamt zu tun, zum Beispiel, wenn er bauen wollte. Papiere – Anträge – Genehmigungen – alles klar...

Und jetzt stellen Sie sich einen schönen Sommertag vor: Sie radeln auf gewohnten Wegen an gepflegten Grünanlagen vorbei gemütlich zum Freibad, genießen die frische Luft, duschen erst einmal, nehmen einen Schluck aus dem Wasserspender und stürzen sich dann in die Fluten.

Wenn Sie wissen wollen, was das mit dem öffentlichen Dienst zu tun hat, dann schalten Sie ein: Von August bis Ende Oktober gehen wir auf Sendung und zeigen unter www.100jahre-bvs.de was der öffentliche Dienst in Bayern zu bieten hat. In einem kunterbunten, digitalen Programm aus Bildern, Interviews, Podcasts, Videos und digitalen Lernspielen zeigen wir Ihnen Berufsbilder, Informationen und unterhaltsame Angebote rund um den öffentlichen Dienst. Sie erfahren, was Sie schon immer wissen wollten, und woran Sie noch nie gedacht haben. Lassen Sie sich überraschen!

Zum Auftakt dieser digitalen Road Show werden am **Montag, 20. Juli Oberbürgermeister Marcus König** sowie **der Amtsleiter Dr. Thomas Gößl vom Bayerisches Landesamt für Statistik** vor dem Showtruck der Bayerischen Verwaltungsschule ein Interview geben. Und das ist nur der Auftakt: Es folgen Interviews mit weiteren Verwaltungsleitern aus ganz Bayern. Unter anderem am **21. Juli mit Bürgermeister Klaus Meier von Neustadt (Aisch)**, am **22. Juli mit Oberbürgermeister Gerhard Jauernig von Günzburg** und **Günter Heimrath, dem geschäftsführenden Direktor des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV)** und **Bürgermeisterin Katja Müller von Lauingen**, gefolgt von **Bürgermeister Florian Hoffmann von der Gemeinde Utting**. Am **Freitag 24. Juli** endet diese Interview-Reihe vor dem BVS-Bildungszentrum in München unter anderem mit **Bernd Buckenhofer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Bayerischer Städtetags** und weiteren Vertretern der bayerischen Verwaltung.

Die BVS - Bildungsdienstleister für den öffentlichen Dienst

Kennen Sie die Bayerische Verwaltungsschule (BVS)? Nein? Dann wird es aber Zeit! Die BVS wird 100!

Seit hundert Jahren sorgt die BVS dafür, dass Staat und Kommunen hervorragend ausgebildetes und stets auf dem neuesten Stand fortgebildetes Personal haben. Staat und Kommunen sind die Träger der BVS, und alle miteinander haben wir den Anspruch, dass den Bürgern kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Jedes Jahr beginnen etwa 3.000 neue Kollegen ihre Ausbildung. 33.000 Kollegen nehmen an 2.300 Seminaren zu allen erdenklichen aktuellen Themen teil. Für den Erfahrungsaustausch untereinander ist gesorgt: in mehrtägigen Seminaren besteht die Gelegenheit dazu. Die BVS organisiert jährlich um die 170.000 Übernachtungen in eigenen Bildungszentren und bei örtlichen Partnern.

Praxisgerechtes Wissen und Können ist die Maxime der BVS. Den Unterricht halten neben zwanzig hauptamtlichen Dozenten rund 1.300 nebenamtliche Dozenten aus ganz Bayern, die selber im öffentlichen Dienst tätig sind. „Aus der Praxis für die Praxis lautet unser Motto“ erklärt BVS-Vorstand Monika Weinl: „Unsere Dozenten vermitteln ihre eigenen, praktischen Erfahrungen aus ihrem Arbeitsbereich. Sie kennen aktuelle Themen und Anforderungen und können sich daher gut in die Lernenden einfühlen. Und die wiederum profitieren von den erfahrenen Kollegen.“ Und dass dieses Konzept erfolgreich ist, belegen die Evaluierungen, die die BVS konsequent und fortlaufend durchführt.

Hundert Jahre Bildung für den öffentlichen Dienst - die BVS wird 100.

Wie wichtig eine geordnete Verwaltung ist, merkt man immer dann, wenn das Leben aus den Fugen gerät. Die Zeit nach dem ersten Weltkrieg war so eine Zeit – die Staatsordnung und das tägliche Leben mussten sich neu finden. Dazu braucht man die richtigen Menschen an den richtigen Stellen. Am 1. November 1920 ruft die Bayerische Gemeindebeamtenkammer eine Fachabteilung ins Leben. Diese hat den Auftrag, die Aus- und Weiterbildung der Staatsdiener zu zentralisieren und zu vereinheitlichen. Im Jahr 1926 wird sie als selbstständige Einrichtung weitergeführt und in Bayerische Verwaltungsschule umbenannt.

Seit dem ersten Tag sorgt die Bayerische Verwaltungsschule dafür, dass den Bürgern bei Staat und Kommunen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Immer wieder hat die BVS ihr Angebot an die Bedürfnisse der Zeit angepasst. Aktuell sind das etwa Fragen rund um die Digitalisierung. Egal welche Neuerung in der Verwaltung ansteht – die BVS begleitet den öffentlichen Dienst dabei als starker Partner.

Unter www.100jahre-bvs.de finden Sie weitere Informationen zu wichtigen Stationen in der Geschichte der BVS. Und seit Ende Juni 2020 ist sie in einer Dauerausstellung im Haus der Bayerischen Landkreise in München erlebbar.

Pressekontakt

Dr. Kathrin Müller

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Leiterin Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Telefon 089 54057-8170

Telefax 089 54057-918171

kathrin.mueller@bvs.de

Ridlerstraße 75

80339 München

www.bvs.de